



© Hertha Hurnaus

Die Wohnanlage im Sonnwendviertel umfasst 90 Wohneinheiten, eine Wohngemeinschaft für Menschen mit besonderen Wohnbedürfnissen und vier Gewerbeflächen. Sie schließt den Block zwischen Hackergasse und Antonie-Alt-Gasse nach Westen zur Sonnwendgasse hin ab. Die im Bauräger-Wettbewerb vorgegebene Flächenwidmung erwies sich als flexibel genug, um mittels einer U-förmigen Ausbildung des Baukörpers einen ruhigen Hofbereich zu umschließen. Während die Straßenseite mit Glasveranden schematischer und geschlossener wirkt, ist die Hofseite mit den offenen Balkonen, Terrassierungen und Vordächern offener und wohnlicher gestaltet.

Den Schallschutzaufgaben seitens der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) – die im Westen gelegene Sonnwendgasse ist stark befahren – konnte mittels der vorgelagerten Glasveranden begegnet werden, so dass die Ausrichtung von Wohnungen auch hierhin möglich war. Die geschuppte, gegliederte Fassade trägt zur Verbesserung der Schallabsorption bei. Durch die zweigeschossige Arkade sind die gewerbliche Nutzung des Erdgeschosses und die Wohngemeinschaft an der Sonnwendgasse von außen ablesbar. Transparente Bereiche im EG gewähren Einblicke in den begrünten Hofbereich, der durch einen „Freiwillig geöffneten Durchgang“ auf traditionell wienerische Weise durchquert werden kann.

Das Gebäude wird über zwei Stiegenhäuser erschlossen. Diese Reduktion erhöht das Gefühl für Gemeinschaftlichkeit, vermeidet soziale Isolation und schafft Möglichkeiten der Begegnung. Die Erschließungsgänge liegen nord- bzw. ostseitig, sind großzügig



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Wohnhausanlage Sonnwendviertel

Hackergasse 7 / Antonie-Alt-Gasse 16
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Blaich + Delugan Architekten

BAUHERRSCHAFT

Sozialbau AG

TRAGWERKSPLANUNG

Anton Harrer

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Projektbau

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

DnD Landschaftsplanung

FERTIGSTELLUNG

2013

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

12. November 2014



Wohnhausanlage Sonnwendviertel

verglast und ermöglichen in jedem zweiten Geschoss einen Rundgang durch das Haus sowie Blickbeziehungen zu Innenhof und Außenraum. Die Gemeinschaftsterrasse im 6. OG ist für alle Bewohner zugänglich und hausintern zu erreichen. Im EG sind beide Stiegen mittels einer durchgehenden „Mall“ an die dort befindlichen Gemeinschaftsräume angebunden. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Blaich + Delugan Architekten (Dieter Blaich, Kaj Delugan)

Bauherrschaft: Sozialbau AG

Tragwerksplanung: Anton Harrer

Landschaftsarchitektur / Ausführung: DnD Landschaftsplanung (Anna Detzhofer, Sabine Dessovic)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur / Ausführung: Verena Holzgethan, Robert Wiener

örtliche Bauaufsicht: Projektbau

Bauphysik, Haustechnik: teamgmi

Elektrotechnik: P.H.I. Technisches Planungsbüro

Fotografie: Hertha Hurnaus

Entwässerungsprojekt: Dipl.Ing. Schattovits ZT GmbH, Wien

Soziale Nachhaltigkeit: Joachim Brech, Landsberg

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2009

Fertigstellung: 2013

Grundstücksfläche: 3.111 m²

Bebaute Fläche: 1.785 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Voitl & Co.

PUBLIKATIONEN

2013 Der Standard (Beilage Wohnen Juni 2013), 13.6.2013, S. W4



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Wohnhausanlage Sonnwendviertel

2009 wohnfonds_wien, Bauträgerwettbewerbe 2009, 107-11

AUSZEICHNUNGEN

2013 Schorsch - Gebaut (Architekturpreis der MA 19)



© Hertha Hurnaus

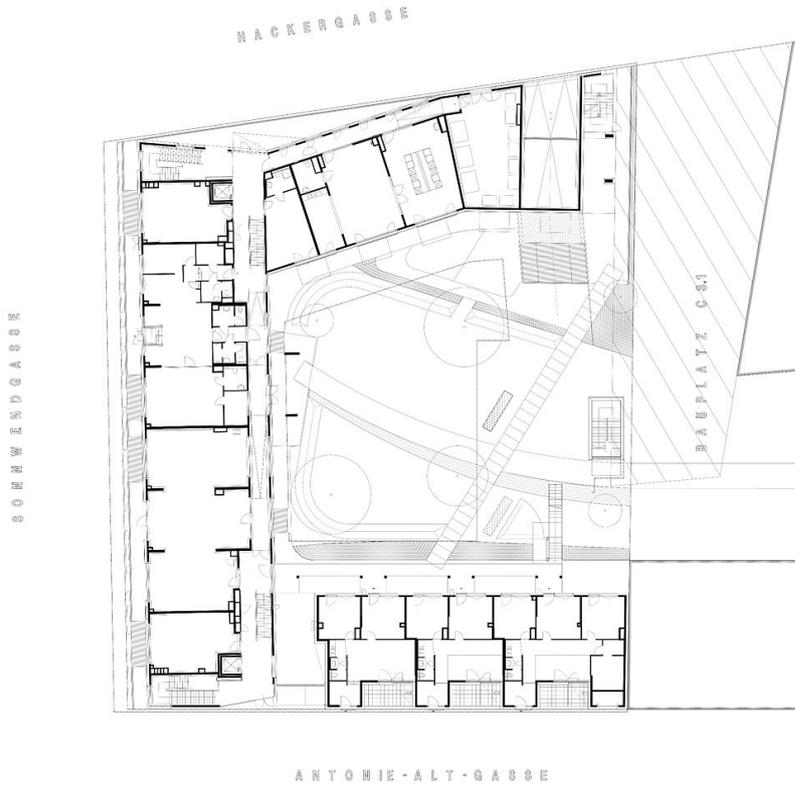


© Hertha Hurnaus

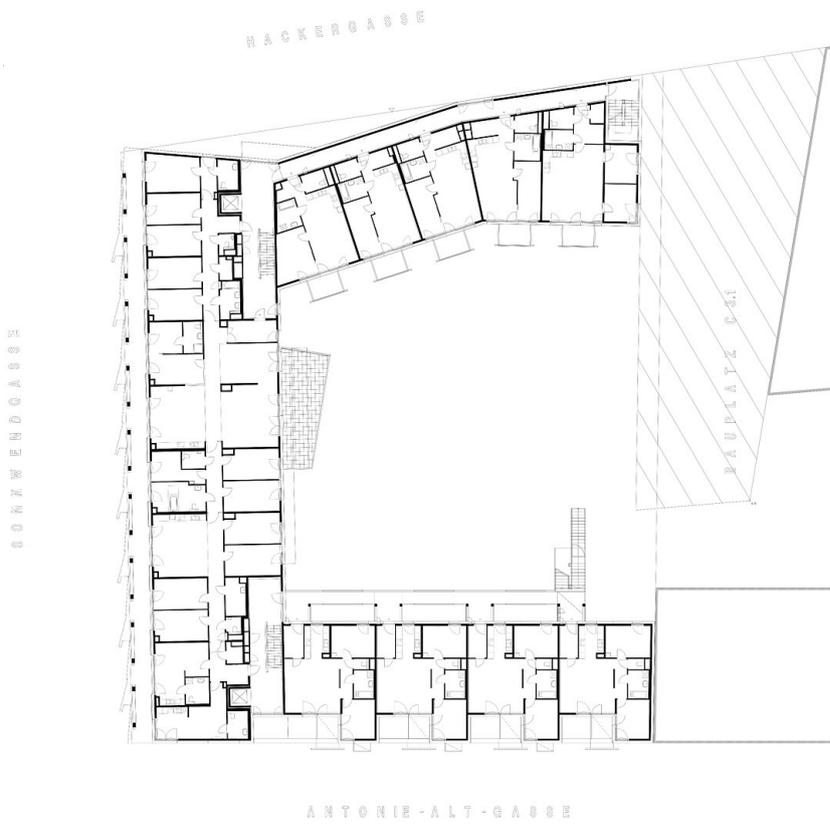


© Hertha Hurnaus

Wohnhausanlage Sonnwendviertel



Grundriss EG

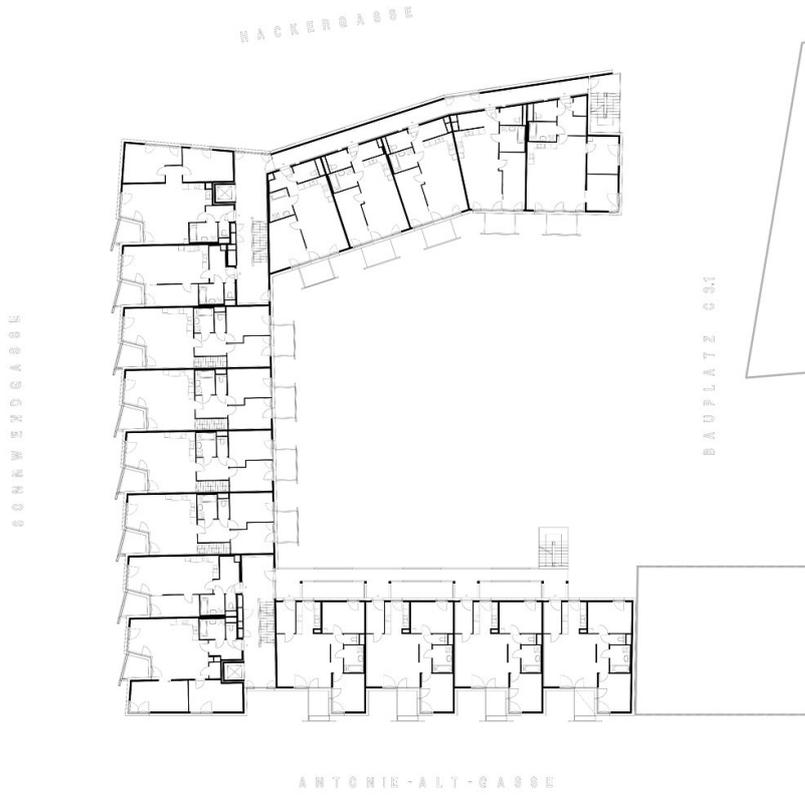


Grundriss OG1

Wohnhausanlage Sonnwendviertel

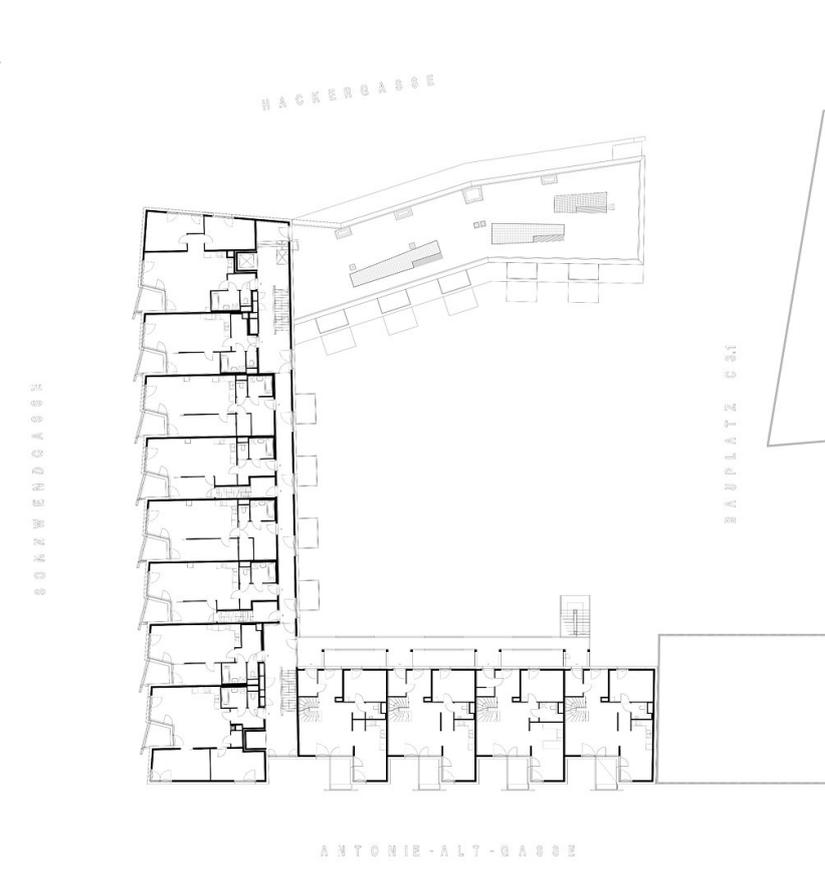


Grundriss OG2

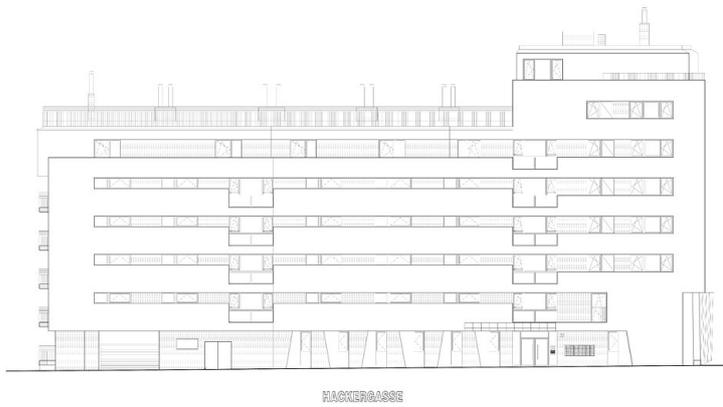


Grundriss OG3

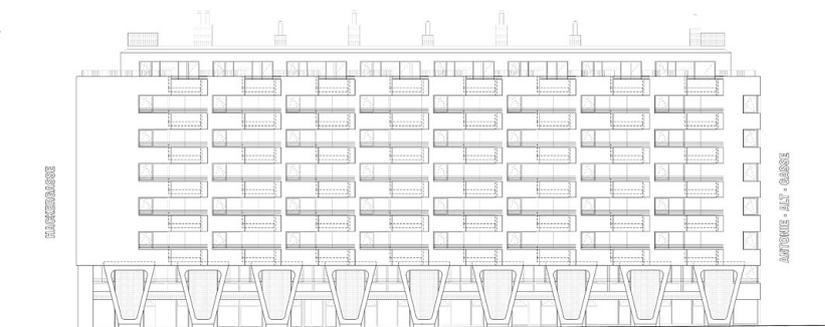
Wohnhausanlage Sonnwendviertel



Grundriss OG6

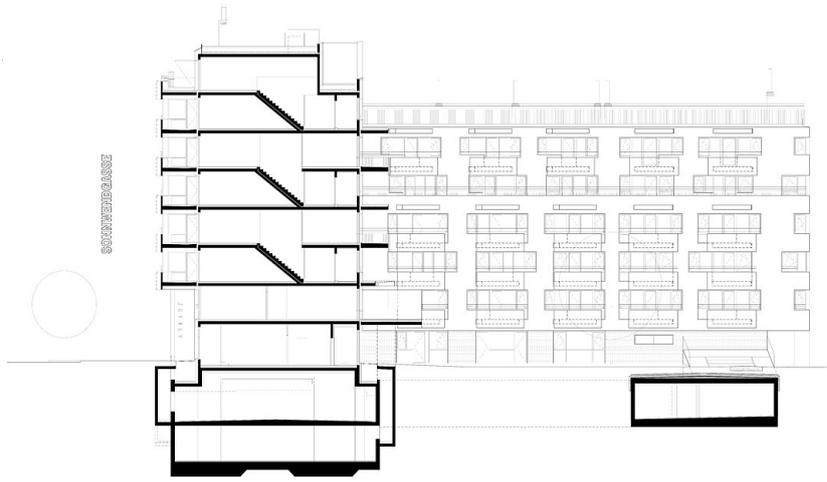


Ansicht Nord

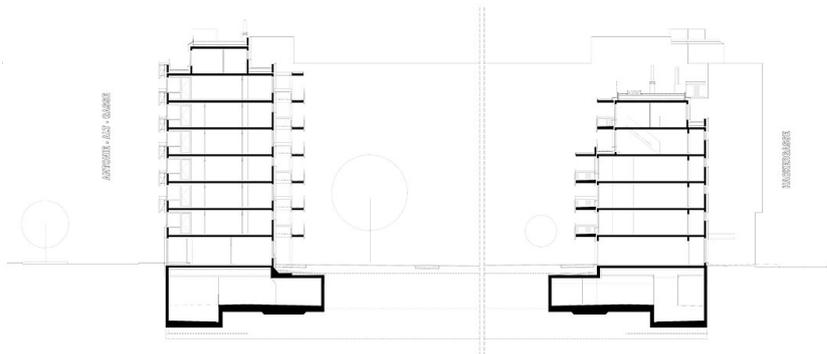


Ansicht West

Wohnhausanlage Sonnwendviertel



Schnitt BB



Schnitt EE FF



Schnittperspektive